

` Berlin treibt ab `

Kunstaktion

Begin 17:00 Eisenbrücke

Eine Welle aus Beton und Glas droht die Stadt zu überschwemmen und gewachsenen Kulturraum unwiederbringlich zu vernichten. So massiv spürbar wie jetzt war es noch nie. Noch gibt es entlang der Spree zu beiden Seiten selbst entstandenes Brutgebiet für Clubkultur und „typische“ Berliner Atmosphären, die mittlerweile weltweit bekannt sind und Besucher anlocken und so auch einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor darstellen.

Geht es aber nach dem Gesetz der gnadenlosen Erneuerung und Modernisierung sollen bald gesichtslose Gebäude aus Beton und Glas die beiden Uferteile flächendeckend überziehen.

Der Senat, in tiefer Unterwürfigkeit vor dem Zauberwort Investoren, verspricht sich hohe Einnahmequellen und einen Imagegewinn im Europäischen Städtevergleich.

Was aber geschieht da stellvertretend für so viele andere selbst entstandene Kulturinitiativen?

Berlin treibt ab!

Berlin geht so den Bach runter/ gleitet ab in langweilige Shopping –Ästhetik und verliert damit seinen Stil.

Berlin unterliegt immer wieder einer Art Selbstzerstörung gerade da, wo es wertvolle eigene Blüten hervorbringt. Und dann wird von einem Tag auf den anderen ausgelöscht was nicht wieder gutzumachen ist.

Man weiß es – man tuts trotzdem. – in einer seltsamen Form von Gleichgültigkeit in dem Bewusstsein, dass immer wieder Neues nachkommt.

Die Zeit ist reif – ein Zeichen zu setzen - mit aller Wucht!

Mit der Wucht der Vielfalt, die sich auch geschlossen aufstellen kann und beweist, dass Sphäre mehr ist als ein großurbanes Geplätscher von Modernisierung und Angeberei.

Sphäre wächst – wird getragen von vielen feinen, umgebenden Strukturen, - und sicherlich auch von Auseinandersetzung.

Das alles braucht Raum sich auszuprobieren.

Wenn es geglückt ist und Weltruf damit erlangt wird, dann muss dies Grund genug sein eine ernsthafte, entschiedene Verantwortung dafür zu ergreifen.

Diese Art von Vielfalt ist als Teil der Gesamtkultur der Stadt zu erkennen, anzuerkennen und vor jeder Form gleichgültiger Auslöschung zu schützen.

Es ist ein wichtiger Teil von Berlin, der zeigen wird dass er auch bereit ist gegen andere Vorstellungen/Pläne anzutreten und sich nicht mehr von einer Handvoll (zweifelhaften)Entscheidern die Existenz vernichten lässt